

... aus den Kommissionen des Abgeordnetenhauses. In der 28. Sitzung der Kommission am Freitag wurde zunächst der Bericht über das Gesetz betreffend Freigabe des Liebesdienstverpflichteten der Hauptstadt festgestellt. Nach Eröffnung der Aussprache trug der Berichterstatter zunächst das Ergebnis der Arbeiten der Subkommission vor. Darunter wurden auch die übrigen §§ 8b, c, d, e, f, g einstimmig angenommen. § 1a bis § 1g ebenfalls mit 10 bis 12 Stimmen angenommen. Mit 10 Stimmen angenommen wird die Annullierung der Ruppelkette. Einmütig angenommen wird die Ergänzungskomitee am 20. Januar d. d. Emsland auf der Strecke von Dortmund nach Bielefeld. Schließlich wird das gesamte Wasserstraßengesetz nach den Beschlüssen in erster Sitzung in zweiter Sitzung ohne wesentliche Änderungen mit 20 gegen 7 Stimmen angenommen. Abg. Dr. Bremer (fr. Abg.) äußert sich über die Beschlüsse. Gegen das Gesetz stimmten 4 konservative, 3 freikonserervative Mitglieder der Kommission. Die Kommission für den Gesetzentwurf betreffend die Gebühren der Medizinbeamten nahm die Vorlage an. § 7 wurde mit dem Antrag angenommen, daß der Tarif dem Ranggrade bei seiner Unveränderlichkeit bei der Besetzung vorzuziehen ist. Damit ist das Gesetz in erster Sitzung angenommen. Die Beschlüsse der Kommission hat in ihrer letzten Sitzung die Regierungsvorlage angenommen. Die Budgetkommission nahm in ihrer Sitzung am Freitag einen freikonserativen Antrag an, der dahingehend, die Regierung möge auf Abklärung der Militärärztlichkeit und hinsichtlich der Militärärztlichkeit zurückzuführen.

Das Abgeordnetenhaus wird am 6. Dezember keine Sitzung abhalten. Der Vorsitzende der Budgetkommission erklärte in der Freitagssitzung, daß er auf Dienstag, den 6. Dezember, eine Sitzung der Kommission anberaume habe, in der die „Siberia“-Vorlage beraten werden solle, und daß an diesem Tage die Pension-Gesetzgebung ausfallen werde.

Eine Ansprache des Königs von Sachsen. Wie uns aus Dresden gemeldet wird, hielt König Friedrich August anlässlich der Krönung der Kaiserin Maria Theresia am 2. Dezember eine Ansprache an die Krönung: „Soldaten! Sie haben jetzt unter Anrufung Gottes, des Allmächtigen und Allwissenden, den Hohenadel geleistet. Was Sie jetzt in Ihrem Glauben dem König gelobt und versprochen haben, soll Ihnen durch Ihr ganzes Leben eine Richtschnur sein und bleiben. Sie sollen während Ihrer Dienstzeit Pflicht und Treue wahren. Ich habe die Erwartung, daß ein jeder sein Land liebt, das Wohl des Heiligen und dem Kaiser und dem Großherzog gehorchen wird; ich hoffe, daß, wie die Armeen in der großen Zeit vor 34 Jahren mit Blut und Leben für ihr Vaterland eingetreten sind, auch Sie, wenn Deutschlands Armeen es verlangen, sich als Pflichten, als Soldaten und als tapferen Soldaten bewähren werden. Ich knüpfe daran die Erinnerung vom vorigen Jahr, wo meine Armeen unter der Regierung meines hochseligen Vaters die Ehre hatten, meine vereinigten Truppen aus Sr. Maj. des Kaisers Hände des Allmächtigen Lob zu ernten. Seien Sie nach dem Beispiele Ihrer Vorgänger der alten Kaisertruppen eingedenk gegen König und Vaterland und Kaiser und Reich!“

Berichtsausschnitte. Vom 1. Dezember ab sind auf die Dauer von fünf Jahren eine Anzahl Mitglieder des Reichspräsidenten beim Reichspräsidentenamt für Privatversicherung neu ernannt worden. Es befinden sich darunter die Abgeordneten Engelbrecht, Dr. Bremer und Dr. Köhler. * Ueber die deutsche Flage. In einer heute erschienenen Nummer des „Deutschen Reichsboten“ veröffentlicht die Redaktion des Deutschen Reichsboten die folgende Erklärung: „Wie aus dem dort mitgeteilten Inhalt hervorgeht, enthält auf die deutsche Flage ein recht bedeutender Teil des Seeverkehrs der europäischen Länder. In zweiter Stelle steht sie im Verkehr von Island, Färöer-Inseln, Norwegen und Schweden. Die meisten dieser Länder sind durch die deutsche Flage nur von der britischen Flage, im Seeverkehr der drei anderen Länder nur von der britischen Flage überfordert, während die Flage dieser drei Länder selbst hinter ihr zurückbleibt. Die britische Flage nimmt sie ein im Verkehr von Schweden, Dänemark, Großbritannien, den Niederlanden und Frankreich. Im Seeverkehr dieser Länder geht ihr neben der heimischen Flage nur noch eine fremde vor, und zwar bei Schweden die dänische, bei Dänemark die schwedische, bei Großbritannien (insolge eines großen Verkehrs von Geesehiffen) die norwegische, bei den Niederlanden und Frankreich die britische Flage.“

Behandlung des Meeresgases auf der Eisenbahn. Es wird immer wieder über die schonungsvolle Behandlung des Meeresgases auf der Eisenbahn berichtet. In diesem Zusammenhang sind bisher vom Verkehrsminister angeordnet worden, den Dienst-

stellen die sorgfältige Beachtung eines Gelases in Erinnerung zu bringen, in welchem es u. a. heißt: Da die Beschäftigten des Meeresgases eben so häufig auf eine ungeschickte und unvorsichtige Weise auf eine nachlässige und sorglose Handhabung desselben zurückzuführen sind, wird es darauf ankommen, einerseits die Geprüften darauf hinzuwirken, daß die Beförderung eigener Meeresgase nicht zu befürchten, geeignetenfalls auch der Schuldige zum Schaden zu verurteilen sei.

Verhalten der Vernehmungen auf der Eisenbahn. Die Ergebnisse der Untersuchung der Vernehmungen lassen, so stellt ein Ministerialerlaß fest, erkennen, daß die Vernehmungen den Anforderungen der Betriebsbehörden in vollem Umfang entsprechen und daß der bauliche Zustand der Untergestelle wie der Wagen, die Befüllung der letzteren und die Beförderung mit Zugs-, Schiffs- und Eisenbahnwagen im allgemeinen als befriedigend bezeichnet werden kann. Dagegen hat die Ungharheit der Türen und Türschließen, sowie die äußere und innere Reinigung, und zwar insbesondere die Sauberkeit der Fenster, Korridore, Abzüge, Kompartimente, Reflektoren und Fensterhaken in verschiedenen Bezirken nach den vorhandenen Beschaffenheiten gegeben. Der Minister hat daher Veranlassung genommen, die genaueste Beachtung aller auf die Unfallabwendung und Reinigung der Vernehmungen bezüglichen Vorschriften erneut in Erinnerung zu bringen. Die Eisenbahndirektionen sollen unangenehm darüber werden, daß in den Vernehmungen im Verkehr mit Eisenbahnen in verschiedenen Bezirken nach den vorhandenen Beschaffenheiten verloren sind. Sämtliche Beamte und Arbeiter sind zur Mithilfe verpflichtet zu sein. Der Zustand der Gasabfuhr-Einrichtungen entspricht auch jetzt den zu stellenden Anforderungen nicht. Die Bestimmungen der neuen Verordnungen bedürftig zur Ausbesserung gelangend. Die Eisenbahndirektionen sind zu beauftragung und Wartung dieser Einrichtungen sind sorgfältig zu beachten.

Statistik. Nach der vorläufigen Mitteilung des Statistischen Amtes zur Monatsstatistik gelangten im 3. Vierteljahr 1904 im Deutschen Reich 2400 neue Konstruktoren zur Ausfertigung, gegen 2100 im 2. Vierteljahr 1903.

Ausland.

Österreich-Ungarn.

Die oppositionelle ungarische Wähler, stellt die Wähler des Grafen Isäo kein Koller ebenso wie die des deutschen Reichstags Grafen Webel im Zusammenhang mit einem Bundesrat, der sich jüngst bei den Vertragsverhandlungen in Wien abgelehrt haben soll. Graf Polodowski soll auf die parlamentarischen Wirren in Ungarn hinweisen und seine Ansicht äußern, daß die ungarischen Abgeordneten sich hierauf in bester Weise eine Erklärung gegeben haben. Der Sozial wurde viel besprochen und soll auch einen Einfluß auf den Abbruch der Vertragsverhandlungen gehabt haben. In Regierungskreisen wird es als tendenziöse Erwähnung bezeichnet. Die letzte glauben auch, daß eine spätere Verhandlung laute. Die ungarischen Abgeordneten und der ungarische Reichstag werden den Entschluß, das Parlament aufzulösen und die Erweiterung des betreffenden föderalistischen. Die Auflösung dürfte erfolgen, sobald es sich beim Wiederzusammentreten des Abgeordnetenhauses zeigen sollte, daß die Opposition auch diesen Resolutionen und die Bestätigung der Abgeordneten, die bei jeder neuen Sessionsöffnung vorgenommen wird, durch Diskussion bekämpft.

Polen.

Britische Sondergesandtschaft. Die nach Madrid entsandene britische Sondergesandtschaft ist am 30. v. Mis. in Gibraltar eingetroffen. Sie soll am 2. Dezember nach Lissabon und am 12. Dezember nach Lissabon weitergehen.

Der Krieg in Ostasien.

Der „Matin“ meldet aus Petersburg: Die Absicht von vier neuen Armeekorps nach dem Kriegsausbruch wird als feststehend. Eine hochgeleitete Persönlichkeit erklärte, daß am 5. v. Mis. 200 000 Mann einberufen würden, welche bestimmt sind, die nach dem Kriegsausbruch abgegangenen Mannschaften zu ersetzen. Die Anzahl der Heerkräften werde ebenfalls erhöht, ihre Zahl beträgt diesmal 390 000, statt im vorherigen 250 000. Alle diese Maßnahmen werden, darauf hin, daß Russland entschlossen ist, den Krieg fortzusetzen. Die tatsächlichen Operationen werden erst im März nächsten Jahres beginnen, wenn Kurapatin über genügend Truppen verfügt. Man nimmt an, daß dann

im Juli oder August der Krieg beendet sein werde. Der Verkehrsminister Gislöv erklärte, die Transporttransporte werden erst im kommenden Herbst beginnen. Täglich überschritten zwölf Züge die manchesterliche Grenze. Alles sei vorgehen, um für neue Bedürfnisse bereit zu sein. Vom Kriegsausbruch sind wieder 13 geistesranke Soldaten in Moskau eingetroffen. Im dortigen Militärspital befinden sich jetzt 112 Soldaten, die auf dem Kriegsausbruch geisteskrank geworden sind. Aus Tokio wird berichtet: Am Freitag verloren bei den letzten Operationen die Japaner 17 tote und verwundete Offiziere. Die Russen verluden noch immer, das Fort Zweihunderttrutz zurückzuerobern. Weitere Dringlichkeiten sind bis Schluß der Redaktion nicht mehr eingegangen.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Die von der Universität Halle. Der Assistent von Prof. Harnack am pharmakologischen Institut der Universität Halle a. S., Dr. med. Hermann Hildebrandt hat sich, wie wir schon mitgeteilt haben, kürzlich mit einer Schrift: „Pharmakologische Studien über synthetisch hergestellte Stoffe aus der Nierenrinne“ und einer Abhandlung über „Neuere medikamentöse therapeutische Versuche“ als Privatdozent für Pharmakologie und gerichtliche Medizin niedergelassen. Hildebrandt am 15. März 1886 zu Weimar geboren, besaß 1885 das Studium am Breslauer Johanneis-Gymnasium und habilitierte Medizin in Breslau, Freiburg i. Br. und Straßburg i. El. Den Doktorgrad erlangte er in Weimar am 28. Juni 1890 mit einer Arbeit: „Zur Kenntnis der physiologischen Wirkung der hydrolytischen Fermente“. Am 18. Juli desselben Jahres erhielt er die Approbation als Arzt. Vom 1. Oktober 1890 ab war er Assistent am Breslauer pharmakologischen Institut. Im Herbst 1893 übernahm er die Leitung des pharmakologischen Instituts der Elisabeth-Städtischen Akademie. Im Frühjahr 1897 legte er letztere Stellung nieder und wandte sich dem Studium der gerichtlichen Medizin zu, besaß am 10. Januar 1898 die staatsärztliche Prüfung zu Berlin, um sich dann an der pharmakologischen und pharmakologischen Studien zusammenzusetzen, um die chemische Wirkung des Berliner physiologischen Instituts (Geleit) fortzusetzen. Seit 1. April 1904 ist er Assistent am Institut für Pharmakologie und physiologische Chemie in Halle. Hildebrandt hat über 30 Arbeiten aus dem Gebiet seiner Spezialgebiete veröffentlicht.

Die Hofkuchenschüler. Die Gesandtschaft der im laufenden Wintersemester zum Hüten von Vorlesungen an der Greifswalder Universität Berechtigten beträgt 766 (gegen 727 im vorigen Wintersemester). Immatriculiert sind 705 (gegen 674) Studierende. Davon sind 83 Theologen, 215 Juristen, 151 Mediziner und 204 Philosophen. Die preussische Akademie der Wissenschaften hat den Professor Dr. Theodor Ritter von Heigel, den Kirchenhistoriker, o. Professor Dr. theol. et phil. Friedrich Kooß in Halle und den Professor René Gagnat in Paris zu korrespondierenden Mitgliedern der philosophisch-historischen Klasse gewählt. Der ordentliche Honorarprofessor der Berlin-Universität, Direktor der dritten medizinischen Klinik in der Universität und der bismarckischen Universitäts-Poliklinik, Geheimrat Medicinalrat, Dr. med. Hermann Senator, stirbt am 6. Dezember seinen 70. Geburtstag.

Die Kaiserliche Zoologisch-anthropologische deutsche Akademie der Naturforscher hat Herrn Prof. Dr. Emil Zerkow, Direktor der zoologischen und anthropologischen Institute der Universität von Bulgarien, in Sofia als Mitglied aufgenommen. — Herr Hofrat Professor Dr. C. M. A. in Wien ist zum Adjunkten für Statistik auf weitere zehn Jahre wiedergewählt worden.

Die Vereinigung der Kunstfreunde scheidet auch in diesem Jahre wieder ein Jubiläum neuer Götter aus. Der illustrierte Kunstkalender für 1904/05, welcher schon in diesem Jahre gedruckt wurde, ist nicht weniger als 400 Reproduktionen verschiedener Formate, die alle Gebiete der Kunst umfassen. Zweck treiben uns eine Reihe von Künstlerportraits entgegen, die sehr verschiedene Auffassungen repräsentieren, nämlich das große Meisterbild von Werner Schuch aus der Nationalgalerie, dann ein Portrait des Malers von Hildebrandt (Kunsthistoriker), eine ebenfalls treffliche malerische Leistung, und das kleine Bild von Otto Seid, das von der Berliner Ausstellung her bekannt ist. Eine Darstellung von höchstem aktuellen Interesse und außerordentlich prägnant der Sache ist eines der Werke „Kunstfreunde“ des Malers von Hildebrandt, dessen Original befindet sich im Besitz des Kaisers in Neuen Palais sich befindet. Im weiteren Verlauf der Subskriptionen alterer kunstvoller Gemälde aus sämtlichem Besitz haben wir eine Reihe von Bildern, welche von Hildebrandt her erstattet wurden. Ferner hat Herr Kommerzienrat Rabene seine Galerie der „Vereinigung“ freundschaftlich geöffnet. Zunächst sind es zwei

Mariannes Erbeil.

(Nachdruck verboten.)

Von H. Waldemar.

„Ich glaube, Du läßt uns eher verhungern, als daß Du das unnütze Geld unserer Gabe verkaufst. Großen Wert hat das grüne Fingerring ganz gewiß nicht, aber es lohnt uns doch vor dem Hunger.“ Das junge Mädchen, das in zorniger Aufwallung diese Worte ihrer älteren Schwester zugerufen, nahm von einer kleinen Koffer die in Rede stehenden Gegenstand herab und betrachtete ihn fast verzweifelt. Dies unheimliche, offenbar aus Eisen bestehende, runde lackierte Schmückstück, das so überlegen lächelnd sie anschaute, sollte, nach ihres verstorbenen Großvaters Ansicht, großen Wert besitzen. Es war dem reichen Manne das größte Kleinod, das er auch als er bereits leidend war, stets vor Augen haben mußte. Und als er sein Ende nahe sah, da legte er Marianne die beiden seiner ältesten Enkelin und seiner verarmten einzigen Tochter, einer der kleinen grünen heimischen Götter in die Hände als letztes Vermächtnis. Im Testamente hatte er der beiden Mädchen nicht gedacht, obwohl Marianne ihm liebevoll bis zu seinem Tode gepflegt hatte. Nun fanden sie wieder allein in der Welt, denn der Erbe und nummehrige Majoratsherr trug es den Kindern seiner Schwester nach, daß diese eine Heirat unter ihrem Etwas geschlossen hatte. Er fand seine Mädchen mit einer so lächerlich geringen Rente ab, daß Marianne vollständig darauf verzichtete und vorgab, in der Fremde sich selbst ihr Brot zu verdienen.

Wie schwer dies hielt, wenn man nichts arbeitsfähig gemacht hat, mußte sie ja bald erfahren. Alle Morgenstunden hatte sie bereits verkauft, um das kleine Vermögenshäufchen noch mehr zu vergrößern, das Nora, der jüngeren Schwester, ein Dorn im Auge war, weil es mit seiner lächelnden Miene ihrer Art so hüten sollte. „Ich hoffe nicht, daß es so weit kommen wird“, erwiderte Marianne mit zuckenden Lippen auf die erregten Worte ihrer Schwester. „Seute soll ich mir bei Doktor A. Gewissheit holen, und dann schwinden alle Sorgen.“ Das Mädchen nickte ihr seit Wochen und Monaten. Sämtlich Du und Werner nicht so fonder Weise abgewiesen. — „Rufen wir das, Nora, Du wirst mich nie verlieren.“

Es war meine Pflicht, ihm sein Wort zurückzugeben — ich war nicht mehr die Erbin, für die er mich hielt.“ „Zurückgeben, was? Ich bin ein stolzer Art sich zu verkaufen. Wenn es Dich allein beträfe; aber Du mußt doch auch auf mich Rücksicht nehmen.“ „Wie?“ „D, ich weiß schon, was Du sagen willst“, unterbrach Nora ihre Schwester ungeduldig. „Ich habe es nun satt, immer nur von „Ehre“ und „Pflicht“ reden zu hören und von der Arbeit, die sich nicht findet. Wäre ich doch nur ein paar Jahre älter! — Ich, ich habe diese Armut so satt, die aus allen Halten schaut und mit uns zu Tische sitzt, ich bin es satt, in diesem Zimmer zu wohnen, ohne den allgeringsten Komfort. — Aber was nützt alles Reden, Du gehst eben Deinen Weg und operierst uns beide Deinem Stolz und Hochmut.“

„Du bist ungerührt, Nora. Leide ich nicht mit Dir? Und verurteile ich nicht alles, Arbeit, um damit Verdienst zu finden?“

„Aber den grünen Güten, den hüteft Du wie Demen Augapfel, obwohl sein Verkauf uns über Wasser halten würde, bis Du Arbeit findest.“ „Nein!“ Mariannes lautes Gesicht wurde ernst und fest. „Ich treue mich nicht ihn, mag man mich bieten, so viel man will. Ich bin auch überzeugt, daß sich unsere Lage bald ändern wird und das Glück bei uns eintrifft.“ „Glück!“ rief Nora verzweifelt und zornig, während ihre Schwester das Zimmer verließ, um aufs neue sich da und dort vorzustellen. „Ich glaube nicht daran! Und selbst, wenn solches existiert, wird es niemals unsern Weg kreuzen. Gehen!“

Es war die Gewissheit, die mit halb vertraulicher, halb unverschämter Art die Befehle der Ältesten fragte, was sie nun Mittagessen holen oder ob sie selbst etwas zubereiten sollte. So beständig sagte sie dann auch, daß die Miene fällig sei, eigentlich schon getrennt beide bezahlt werden sollen, und daß sie nicht genötigt sei, zu warten. Marianne, welche dies immer beortete, mußte es wohl vergessen haben — dort lag ja ihre Vermoogensart, sicher war der Betrag darin. Nora öffnete die Tür, fand sie jedoch leer.

„Meine Schwester ist ausgegangen“, sagte sie leichtfüßig, „wenn sie wiederkommt, wird sie die Gasse ordnen.“

„Und was soll ich für das Mittagessen besorgen, Bräutein?“ „Brotlaug nicht; ich rufe Sie, wenn meine Schwester kommt.“ Nachdem die Frau gegangen war, stürmte Nora auf und ab. Kein Geld imbeutel, die Miene fällig, kein Mittagbrot! Das fand sie nicht weitergehen, wir müssen ja verhungern! Ihr Auge fiel auf den grünen Güten auf dem Schreibtisch. „Ich tu es“, murmelte sie. „Marianne mag sich auf ihr Glück verlassen, ich vertraue dem grünen Göttermann und dem Altertumsfalter an der Gasse der Straße. Und wenn ich weiter nichts erbeide, als daß wir die Miene bezahlen und uns satt essen können.“

Aus Werner schlenderte langsam durch die Straßen. Es war selten, daß sein Weg ihn in die Vorstadt führte, aber er hatte dort Geschäfte, und weil er Lust hatte, sich die Gegend der Stadt näher zu belehen, schaute er seinen Wagen nach Hause und ging zu Fuß. Wie ein Besucher aus der Provinz lief er fast an jedem größeren Laden stehen. Nichts durch er gerungen, zu warten bis mehrere Herren und Damen vorübergegangen waren, die fast den ganzen Fußweg für sich beanspruchten. Aus Werner stellte sich das Schaufenster an der Gasse und betrachtete teils mit Kennerblick, teils mit Interesse die alten Waffen und Mützen und silbernen Schalen. Er wurde zusammen. War das nicht. — Er trat noch näher. — Wahrhaftig, es war der „grüne Güte“, den er bei dem alten Majoratsherrn Dieblich so oft in dessen Bibliothek bewundert, der „grüne Güte“ war es, den Marianne als allseitig Erbeil erhalten — doch er ihn hier wieder, sagte ihm zuerst Marianne war in Post und sie war in der Nähe. Dieß verlegte ihm fast den Atem. Sie hatte ihm sein Wort zurückgegeben, als sie bei der Erbteilung leer ausging und hatte jede Spur verwischt, die er verfolgen und durch die er sie finden konnte. Nun hatte ihm das grüne Götterbild einen Weg gezeigt. Er stürmte in den Laden.

„Der grüne Güte!“ Es war noch nicht fünf Minuten her, daß eine Dame, nein ein halbes Kind noch, ihn benutzte. Ein prächtliches Exemplar fremder Schmuckarbeit, wenn aber der Herr ihn zu kaufen wünscht —

Grosse Weihnachts-Auslagen.

Kleiderstoffe

jeder Art

Seidenstoffe

Ballstoffe

Blusenstoffe

Besätze u. Spitzen

Schürzen * Tücher

Schleifen * Boas.

Leinen- und Baumwollen-Waren.
Leib-, Bett-, Tisch- u. Küchen-Wäsche.

Reichhaltigste Auswahl.
Solide Qualitäten. * Billige Preise.

Teppiche \times Gardinen.
Portièren * Felle * Decken etc.

Jacketts

Umhänge

Abendmäntel

Blusen

Unterröcke

Morgenröcke

Fertige Kleider

Kinder-Garderobe.

Gegründet
1865.

Bruno Freytag, Halle a. S.

Fernspr.
379.

Leipzigerstr. 100, part., I. u. II. Etage.

[7154]



Die beste Bezugsquelle für
Kinderwagen, Puppenwagen,
Sportwagen, Rotstiefel,
Notenständer, Papierfärbekäse,
Reiseförbe etc.,
alles in guter Arbeit, sehr preiswert
und promptester Auslieferung
nur bei
A. & B. Schmidt, Korbmacher-
meister,
Große Steinstraße 29,
Größtes und auch fachmännischstes
Spezialgeschäft am Platze.



Prima Dresdener Christstollen,

hervorragende Qualität,
empfiehlt

Konditorei Carl Zorn, Leipzigerstr. 5.

[7190]

Für empfindliche Raucher
das Gesundheitsdienlichste der Gegenwart!
Absolut nicotin-unschädlich!

Nach dem Geheimen Hofrat
Universitäts-Professor
Dr. med. Hugo
Gerold,
D. R. P. 68848.

Wend's Patent-Cigarren und Cigaretten.

Mit
Reinigung
von giftigen
Verbrennungsgasen
D. R. P. 145717

nach Universitäts-
Profess. Dr. Thoms-Berlin.

Direkt zu haben in allen Preislagen, Größen,
Qualitäten und Quantitäten (auch Proben). Preislisten
und Broschüren gratis.

Wend's Cigarrenfabr. Aktienges., Bremen, Postfach 140.
[7182]

Als wirklich praktische Geschenke

empfehle meine extra solid gearbeiteten Sättel, Reitzzeuge u. Kutschgeschirre in allen Ausführungen.

Reisekoffer u. Reisetaschen, Damentäschchen, Gürtel- u. Umhängetaschen aller Art.
Echte Rohrplatten- u. Rindleder-Koffer, Faltenkoffer u. Faltentaschen.

Reiseneccessaires in allen Preislagen.

Schultornister u. Schultaschen in bester Sattlerarbeit, Aktenmappen, Musik- u. Schreibmappen,
Photographie-Albuns, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Hosenträger sowie prima Leder-
Portemonaies in grösster Auswahl.

Schaukelpferde in wirklich solider und schöner Ausführung.

Echte Felltiere als Ochsen, Ziegen, Pferdchen mit soliden Wagen aller Art.
Bei strang reeller Bedienung die billigsten Preise.

Umtausch nach dem Fest gorn gestattet.

Albert Herrmann Nachf.,

Inh.
Paul Goldner,
Sattlermeister.

67 obere Leipzigerstrasse 67.

Illustrierte Preislisten gratis u. franko.

Fernsprecher 2178.

[7182]



Fernspr.
2178.



Für die Inserate verantwortlich: Paul Kerken, Halle a. S.

Mit 5 Beilagen.

Heinrich
Privat-Beamten-Verein,
 Abteilung für Stellenvermittlung
 Magdeburg.
 Vermittl. f. d. Herren **Pringsale**
 und **Wittlicher** folgender. Probe für
 die Mitgliedschaft werden von der
 Hauptverwaltung in Magdeburg
 franco ausgegeben. Die Katalog-
 liste wird wöchentlich in der **Privat-
 Beamten-Zeitung** (Kollektionsliste
 1. Seite 288) veröffentlicht. (6700)

Französisch
 erteilt gründlich **Mlle. Favanger,**
 Breitenstrasse 16, II. (7175)

Personen,
 die verlangt werden.

Ingenieure
 mit mindestens dreijähriger Bureau-
 praxis für das technische Bureau
 einer Maschinenfabrik (**Zuckerfabrik**)
 zum Eintritt per 1. Januar 1905
 gesucht. Betroffene müssen selbst-
 ständig Erfahrungen machen können.
 einige Gemeinheits- in Ausarbeitung
 von Projekten besitzen und fähig
 stätte Zeichner sein. (7211)
 Gest. Offerten mit näherer Angabe
 des Bildungsganges, der bisherigen
 Tätigkeiten, Gehaltsansprüchen, des
 frühesten Eintrittstermines und
 Photographie beifügen an **Z. v. 1009**
 die Expedition dieser Zeitung.

Schmiedelehrling
 sucht sofort oder 1. April unter
 günstigen Bedingungen **H. Becker,**
 Schmidmeister, Auguststr. 3. 6989

Zum baldmöglichen Eintritt,
 spätestens 1. Januar, suche ich
 eine ältere tüchtige und laubere
Meierin, (7022)
 die gute Butter zu bereiten und
 auszufornen versteht. Offerten mit
 Zeugnisabschriften, Gehaltsan-
 und möglichst Photographie erbitet
Unterw. Wentzel, Zeugnisamt.

Zum 1. Januar 1905 findet ein
junges Mädchen
 zur gründl. Einarbeitung des land-
 wirtschaftl. Hausbetriebes - ohne gegen-
 seitige Vergütung - freundliche
 Aufnahme. (6992)
 Mütterliche Überwachung **Kosowa**
 b. Neudorf (Ost) Thüringen.

Hausmädchen
 tüchtig, laubere
 1. Jan. gesucht. Med. mit Buch
 und Zeichnen. 100, III. Int. (7023)
 Es erbiten für sofort und
 1. Januar 1905 noch sehr gute
 Stellen: Viele perfekte ältere
 und junge **Handwirtschafterinnen.**
 (Wannfeld) durch den
Arbeitsnachweis (6740)
 der **Handwirtschafterinnen**
Sallea, S., Zeitzingerstr. 29, I.
 Die Stelle einer
Wirtschafterin
 ist beehrt. (7089)
 Oberinspektor **Schmidt, Göttele.**

Personen,
 die sich anbieten.

Jg. Landwirt,
 Gutsbesitzer, 26 J. alt, bisher
 in ar. Wlaken u. Brenneri-Wirtschaft
 tätig, gew. sucht 1. Jan. 1905 als
 erster od. all. Beamter Stelle.
 Gest. Offerten unter **Z. 1. 981**
 an die Exped. d. Ztg. erb. (6987)

Oekonomien-Verwalter
 (Oekonomiensohn), 19 Jahre, mit
 besten Zeugn. welcher 3 Jahre auf
 kleinerem Gut tätig war,
 wünscht 1. April auf größerem Gut
 Stellung. Off. unt. B. 67165 an
Rudolf Mosse, Halle, S. (7216)

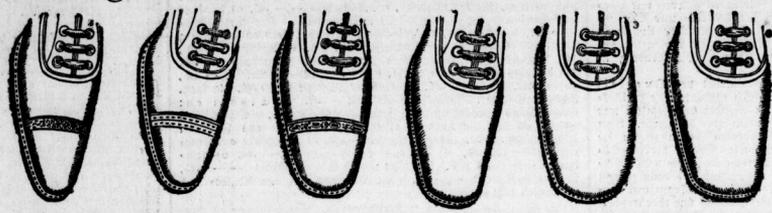
Ende Stellung als landw. Arbeiter
 mit 30 bis 50 fremden Reuten für
 die Kampagne 1905. Bin 33 J. alt,
 16 J. beim Päch. in sämtl. landw.
 Arbeiten durchaus erfahren und im
 Viehzucht bester Kenntnisse. Gest. Off.
 bitte an richten an den **Arbeits-
 nachweis** in Sandersberg a. S.,
 Heintzeustraße 8b. (6891)

Ein **Arbeiter** sucht
 mit erfahrener 40 bis 70
 deutschen Reuten für Champ. 1905
 Stellung. Offerten erbitet an
Aug. Hoffmann in Neu-
 markt. (6955)

Ob- und Unterschweizer und
 Schweizer auf freistellen em-
 pfehlen und placieren stets für Her-
 schäften folgender. (6189)

Joh. Krebs,
 Stellenermittler für Schweizer,
Halle a. S.,
Zeitzingerstraße 64.
 1. Seidner, 2. Mannfeld, 3. Jaden
 1. Januar Stellen durch Frau
 Anna Fleckinger, Stellenver-
 mittlerin, Al. Ullrichstr. 2. nur 91.

Oehlschlägers moderne Schuhwaren für alle Fussformen.



Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass ich nicht die allerbilligsten Schuhwaren, die nur den Schein der Billigkeit erwecken, führe. Dieselben haben meist Kappen und Brandsohlen aus Pappe, die beim Tragen die Feuchtigkeit aufsaugen. Eine solche Fussbekleidung erweist sich trotz ihres geringen Preises im Gebrauch als die allertüchtigste. **Oehlschlägers Schuhwaren, die billigsten wie die feinsten, sind solid gearbeitet und übernehme ich für gutes Tragen jedes einzelnen Paares volle Garantie.** (7163)

Oehlschlägers Schuhwarenhaus,
 Gegründet 1868. 14 untere Schmeerstrasse nur 14. Fernsprech. 2005.

Als praktische und billige
Weihnachts-Geschenke
 empfehle (7198)

Cartonroben mit Besatz	15,00 Mk. bis 2,25 Mk.
Jacketts, schwarz und farbig	30,00 Mk. bis 3,00 Mk.
Paletots, schwarz und farbig	45,00 Mk. bis 4,00 Mk.
Kragen, schwarz und farbig	36,00 Mk. bis 5,00 Mk.
Morgenröcke in Woll und Barchent	40,00 Mk. bis 4,00 Mk.
Unterröcke in Seide, Woll, Moiree u. Barchent	30,00 Mk. bis 1,00 Mk.
Schürzen in Woll, Seide und Kattun	10,00 Mk. bis 0,35 Mk.
Matinees in grösster Auswahl	25,00 Mk. bis 3,50 Mk.
Blusen in Woll, Seide und Baumwolle	35,00 Mk. bis 2,00 Mk.
Plaids in Kaschmir, Velour und Himalaya	17,50 Mk. bis 1,25 Mk.

Theodor Rühlemann,
 Leipzigerstrasse 97. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Empfehle zum 1. Januar noch
 2 erfahr. Hofmeister mit vorzählig.
 Mitteln. Binneweise, Joh. Fried-
 rich Gareis, Stellenvermittler,
 Sternstr. 11, I. (7244)

Oberschweizer,
 lautionsfähig, m. lang. Zeugn.,
 sowie ein. Schweizer zu
 20-30 Stück Vieh einzu-
 den deren Gutsbesitzeren für
 kostenfrei **Carl Lang,**
 Stellenermittler, Halle a. S.,
 Merseburgerstr. 8. (7111)

Deutsch Knechte,
 sprechende
 sowie Familien und Kunden
 befragt **Louis Barwinkel**
 geb. Rudo. Stellenermittler,
 Merseburgerstr. 9, Zeitz. 2665.

Feldarbeiter
 (Deutsche, Russisch-Polen, Galizier,
 Ungarn) für Frühjahr 1905 befragt
 untergünst. Bedingungen Arbeits-
 nachweis der **Handwirtschafter-
 sammer, Halle a. S., Zeitzinger-
 strasse 29, I.** (6926)

Vermietungen.
 1 hochherrsch. II. Etage, 8
 Zimmer mit Zubehör, ohne
 vis-à-vis, mit herrlichem Ausblick,
 per sofort oder 1. Jan. 05 zu ver-
 mieten bei **C. Rich. Ritter,**
 Rabatweg 5 ertragen im Fabrik-
 gebäude, Königsstraße 6. (6925)

Nur alternenstwerte. (7193)

**Weihnachts-
 Ausstellung**
 in Musikwerken
 mit Platten-Auslage:
Polyphons, Saliops
 zu Originalpreisen.
Grammophone
 mit Trompetenarm
 in allernuener Verbesserung.
 Zeiterasten, Affordistoren,
 Echti italienische Ocarinas,
 Affordions, Blasaffordions,
 Mundharmonikas.
Christbaumständer
 mit Wulst von 14.- bis 21. an.
 Reparaturen an Musikwerken.
Paul Maseberg,
 Uhren und Musikwerke,
 Gr. Ulrichstrasse 48.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

1 hochherrsch. II. Etage, 8
 Zimmer mit Zubehör, ohne
 vis-à-vis, mit herrlichem Ausblick,
 per sofort oder 1. Jan. 05 zu ver-
 mieten bei **C. Rich. Ritter,**
 Rabatweg 5 ertragen im Fabrik-
 gebäude, Königsstraße 6. (6925)

Paul Danneberg,
 Kl. Ulrichstr. 19 a.,
 a. d. Gr. Ulrichstr.
 Div. Zimmereinrichtungen,
 einzelne
 Möbel, Stoffe u. Gardinen,
 die als Muster gedient haben,
 gebe teils zu und unter
 Einkaufspreisen ab. (7064)

Victor Kase,
 Fernruf 612, Geiststr. 66.
 Spezialgeschäft
 für feine Blumenarrangements.
 Ständige grosse Auswahl in
 deutschen, italienischen und
 französischen Schnittblumen,
 was die Saison bietet,
 Topfgewächse etc.
 Tagesdekorationen,
 Festhändler,
 Trauerarrangements. (7014)

Samos-Auslese,
 per Kl. Nr. 1, 25, 3 Kl. Nr. 3, 50.
A. Krantz Nachf.,
 Gr. Steinstr. 11. Fernruf. 2064.
 5% Rabatt. (7172)

Erich Reine
 Goldschmid
 Geiststrasse 65
 aparte Ringe,
 reizende Broschen,
 feine Halsketten,
 elegante Uhren,
 feine Silberwaren,
 feine Schmuckstücke,
 feine Silberwaren.
 (7002) - R.-Sp.-V.-

Familiennachrichten.
 Verlobt: **Fr. Lucie Kaiser** mit
Hrn. Apotheker Otto Meiß
 (Lichtenhof bei Berlin). **Fr.**
Ellen Düring mit **Hrn. Fabrik-
 Georg Gübler** (Danzig-Jah-
 bei Wustow). **Fr. Sophie**
Witteborn mit **Hrn. Domänen-
 pächter Friedrich Knoodt** (Hün-
 burg - Domäne Marienhal bei
 Hiltensburg a. Elbe).
 Geboren: **Ein Sohn**: **Hrn.**
Apotheker D. Sieg (Jena). **Hrn.**
Baron G. Graf (Darmstadt).
Hrn. Paul Wundt (Scherz).
Hrn. August von Schalkner
 (Zeitzingen, Elbe). - **Eine**
Tochter: **Hrn. Karl Wiegand**
 (Zeitz). **Hrn. Konstantin**
Carl Becker (Glauchau). **Hrn.**
Yandart Paul (Glauchau).
Hrn. Leutnant Siegfried von
Schöbe (Berlin). **Hrn. Major**
von Bojer (Kassel). **Hrn. Julius**
Uy (Seipzig).
 Gestorben: **Hr. Kommerzienrat**
Rudolf Dinglinger (Götzen).
Hr. Kaufm. Eduard Stögge
 (Seipzig-Gohlis). **Hr. Dr. Carl**
Günther (Seipzig). **Hr. verem.**
Pauline Jachts geb. Boden-
burg (Wichersleben).

Todes-Anzeige.
 Heute morgen 2 1/2 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden
 mein ungeliebter, unergiebiger Mann, mein herzlichster
 Vater und Bruder, der frühere Gutsbesitzer
Hermann Schlemm
 im 56. Lebensjahre.
 Um stilles Beileid bitten
 Dessau, den 2. Dezember 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 4. d. Mts., nach-
 mittags 3 Uhr von Friedrich III statt. (7209)

Danksagung.
 Für die vielen Beweise der Liebe, Verehrung und herzlichsten
 Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Vaters, Schwiegers
 und Grossvaters, Bruders und Schwagers, des
 (7214)

Rentiers Franz Herbst,
 herzlichsten Dank. Heralich danken wir der wohlhab. Bäcker-
 Innung, dem Gesangverein, dem Bäckergesellen-Verein, sowie
 Herrn Diak. Gränsen für seine trostreichen Worte an Grab-
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Ueberaus zahlreiche Beweise liebevollen und anerkennenden
 Gedankens an meinen mir unvergesslichen Mann sind uns in
 diesen Tagen zugegangen. Allen, welche das Andenken des-
 selben gehrt und uns ihr Mitgefühl mit unserer Trauer zu
 Ausdruck gebracht haben, spreche ich hiermit zugleich im Namen
 der Familie unseren tiefgefühlten Dank aus. (7229)
Halsesse, den 1. Dezember 1904.
Viktoria Bode geb. Rudolph.

Halle'sches Kunstleben

Stadtkapell. (Der Barbier von Cecilia) von Hoffin. Kapell der Schwestern Emilie und Gabriele...

Der Aufführung des 'Barbier' gab die Aufmerksamkeit von Hedwige Gabriele...

Aus dem Bureau des Stadtkapells wird uns geschrieben: Die Sonntag-Aufführung der Operette 'Hedwige'...

Vollst. Vorstellung im Stadttheater. Ueber die im Stadttheater im Laufe einer jeden Spielzeit stattfindenden Vorstellungen...

Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird uns geschrieben: Der Sonntag bringt zwei Vorstellungen...

Ein Spiel im Neuen Theater. Herrn Direktor Kautner ist es... in Berlin, Wiesbaden, Kassel und Hannover...

Eingangsamt. Ein großer Anhang sieht den Musikfreunden noch vor dem Weihnachtsfest...

In Anknüpfung von Zauber u. Große sind wieder zwei bemerkenswerte Arbeiten...

Reiziger Kunstleben. Ueber Halle. Fünftes Abonnements-Konzert am Montag, 5. Dezbr., abends 7 1/2 Uhr...

Veranstaltungsausschuss. Der Regierungsausschuss Tomaszewski in Elmberg a. S. ist der Regierung in Arnberg...

Der Regierungsausschuss des Eisenbahnbaus in Niemitz, bisher in Hannover, ist zur Abfertigung in Polen versetzt...

In die Affäre der Rechtsanwältin ist eingetragene: der früh. Oberst. Dr. Schlow b. d. Amtsgericht u. d. Landgericht in Zeigau...

Verleihen wurde dem Vergewaltiger a. D. Hermann Pfeiler zu Verburg, bisher zu Harbe in Kreise Neubrandenburg...

Bemerktes.

Eine scheinbare Szene, die ungeschorenen Kutschen erregte, ereignete sich heute Morgen in der fashionablem Carlton Hotel...

Neue Jugendliteratur zum Weihnachtsfest.

Der berühmte Jugenddichters-Verlag von Oskar Bartsch in Stuttgart stellt sich in diesem Herbst wieder mit einer Reihe sehr empfehlenswerter Produktionen...

Halle a. S., Gr. Steinstr. 83. Schneider & Haase. empfehlen zu Weihnachts-Einkäufen: Pelz-Stolas, Colliers, Muffen, Federboa u. Stolas, Stickerei- und Fliiter-Kragen, Posamentenkragen, Pariser Ball-Blumen und Garnituren, Taschentücher, Pompadours und Täschchen, Damen-Leder-Gürtel in den neuesten Façons...

Kauft nur Petersburger Gummischuhe. Halbarstes daher billigstes Fabrikat. - Nur echt mir Dreieck. Marke auf der Sohle. (112)

Unerreichte Vorteile

Meinet mein

Total-Ausverkauf

Kleiderstoffen, Jacketts, Blusen, Kostümröcken, Unterröcken, Abendmänteln.

Abgepasste Roben mit Besatz im Karton zu auffallend billigen Preisen. Damenhemden, Damenjacken, Schürzen, fertige Bettbezüge, Bettlaken, Schlafdecken

werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Ecke Leipzigerstr.

Hermann Hönicke,

am Leipziger Turm.

Stadttheater in Halle a. S. Sonntag, den 4. Dez. 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr: 4. Volks-Vorl. i. n. End-Preisen. Zar und Zimmermann.

Die Fledermaus. Operette in 3 Akten von N. Strauß.

Personen: Gabriel v. Bellenin, Rentier, R. Böttcher.

Dr. Falke, Notar, Theo Haven, Dr. Wind, Advokat H. Lumann.

Ada May, Neunbüchsen-Soubrette.

3 Gargany, komische Gentlemen-Alkoholisten.

Eritz Waldow, Dumoritz und Eppen-Darsteller.

Mary Bartelley, Excentric Engländerin.

Mr. Alfons, Balances-Trage-Künstler.

Walhalla-Theater. Heute Sonntag in beiden Vorstellungen: Bernardi, der weltberühmte unvergleichliche Verwandlungskünstler.

Fidelio. Oper in 2 Akten v. L. van Beethoven.

Personen: Don Fernando, Minister, Carl Muff.

Don Alvaro, Gouverneur, W. Coomer.

Soldaten, Staatsgefängene, Rolf, der bei der Handlung, Ein spanisches Staatsgefängnis, einige Weilen von Sevilla.

Reconven-Acteur Nr. 3. Nach dem 1. Akte längere Pause.

Dienstag, den 6. Dez. 1904: 82. V. i. d. B. Sonntag, den 2. Dez. 1904: 81. V. i. d. B. Sonntag, den 1. Dez. 1904: 80. V. i. d. B.

Nenes Theater. Direction E. M. Mauthner. Sonntag nachm. 4 Uhr: Volks-Vorl. 60. 40. 20 Pfg. Liebele. Abds. 8: Ein toller Einfall. Montag: Ein toller Einfall.

Apollo-Theater. Direction Gustav Poller. Morgen, Sonntag, d. 4. Dezbr., nachm. 4 und abends 8 Uhr: 2 Vorstellungen.

Yeotha, unter Mitwirkung v. Captain Grade.

3 Syster Ernesto, Drehtisch-Künstlerinnen.

Jos. Golemann, mit seiner Wente dreifacher Soubte und Sänger.

Ada May, Neunbüchsen-Soubrette.

3 Gargany, komische Gentlemen-Alkoholisten.

Eritz Waldow, Dumoritz und Eppen-Darsteller.

Mary Bartelley, Excentric Engländerin.

Mr. Alfons, Balances-Trage-Künstler.

Walhalla-Theater. Heute Sonntag in beiden Vorstellungen: Bernardi, der weltberühmte unvergleichliche Verwandlungskünstler.

Fidelio. Oper in 2 Akten v. L. van Beethoven.

Personen: Don Fernando, Minister, Carl Muff.

Don Alvaro, Gouverneur, W. Coomer.

Soldaten, Staatsgefängene, Rolf, der bei der Handlung, Ein spanisches Staatsgefängnis, einige Weilen von Sevilla.

Reconven-Acteur Nr. 3. Nach dem 1. Akte längere Pause.

Dienstag, den 6. Dez. 1904: 82. V. i. d. B. Sonntag, den 2. Dez. 1904: 81. V. i. d. B. Sonntag, den 1. Dez. 1904: 80. V. i. d. B.

Saalschlossbrauerei. Sonntag, den 4. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr: Grosses Militär-Konzert.

Freitag, 9. Dezember, 8 Uhr abends im Saale der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtstr.): II. Kammermusik.

Pfeffersche Buchhandlung. Neunhäuser 3 (an der Gr. Steinstr.) empfiehlt Geschenkliteratur.

Im Saale der Berggesellschaft. Mittwoch, den 7. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: Konzert.

Karl Klanert (Klavier) unter Mitwirkung von Alice Schenker, Kgl. Sachs. Hofopernsängerin aus Dresden.

Zum Würzburger. Am Hallmarkt Fernspr. 2807.

Zum Braustübl, Peter Keim, Poststrasse 18, Eingang Rathausstrasse.

Gut bürgerl. Verkehrs- u. Speise-Lokal. Stamm zu kleinen Preisen.

Siphon-Versand. Hotel Prinz Heinrich, Bernburgerstrasse, Tel. 2429.

M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

Putzhandlung. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

Literarische Gesellschaft. Montag, 5. Dezbr., abends 8 1/2 Uhr im Saale d. Loge zu d. fünf Türmen.

Zoolog. Garten. Sonntag, 4. Dezember ermässigte Eintritts-Preise.

Hôtel „Kaiser Wilhelm“, Bernburgerstrasse 12/13.

Petzbräu-Bock. herrliches Bier, 1/10 20 Pfg. hat begonnen.

3 D. 11./12. Mittag 12 Uhr. L. F. T.

5 T. 10./12. 7 1/2 Uhr. L. J. B. B.

Wintergarten. Sonntag, den 4. Dezember, abends 8 Uhr.

Grosses Extra-Militär-Konzert, ausgeführt vom Trompeten-Korps des Mannsieber.

Kaisersäle. Dienstag, den 6. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: III. Philharmonisches Konzert.

Solist: Heinrich Kiefer, Violoncell-Virtuos aus München.

Diemitz, Gasthof zum Weissen Rössl. Angenehmes Familienvertehrlokal.

Siphon-Versand. Hotel Prinz Heinrich, Bernburgerstrasse, Tel. 2429.

M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

Putzhandlung. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

Zum Schmelzweiss, Poststrasse 5. Menu am Sonntag, d. 4. Dezbr. 1904.

Oxtail-Suppe, Bouillon mit Eingelee, Heilbutter mit holl. Sauce, Pökelpilze mit Stangenspargel, Ragout fin, Aal in Gelee, Rehbraten, Kapuzinen, Kompott - Salat.

National-Crème - Butter u. Käse - Kaffee.

Absend Spezialität: Frischesse von Huhn, Reh-Ragout.

Karl Völkner, Oekonom. NB. Sämtliche technische Zeitungen u. Fachzeitschriften liegen zur Benützung aus.

Feurich-Pianos. erreichten durch die neue Patent-Repetitionmechanik die höchste Stufe der Vollendung in Bezug auf Tonschönheit und leichte elastische Spielart.

3 D. 11./12. Mittag 12 Uhr. L. F. T.

5 T. 10./12. 7 1/2 Uhr. L. J. B. B.

Wintergarten. Sonntag, den 4. Dezember, abends 8 Uhr.

Grosses Extra-Militär-Konzert, ausgeführt vom Trompeten-Korps des Mannsieber.

Kaisersäle. Dienstag, den 6. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: III. Philharmonisches Konzert.

Solist: Heinrich Kiefer, Violoncell-Virtuos aus München.

Diemitz, Gasthof zum Weissen Rössl. Angenehmes Familienvertehrlokal.

Siphon-Versand. Hotel Prinz Heinrich, Bernburgerstrasse, Tel. 2429.

M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

Putzhandlung. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

ausverkauf. von M. J. Schröders Nachf. Geegründet 1855. - Gr. Steinstrasse 9, 1 Treppe rechts.

**Praktische
Weihnachtsgeschenke**

Teppiche in allen Arten
und Grössen.
Bettvorleger, Pult-Vorlagen,
Ziegenfelle, Angorafelle, Fellteppiche.
Möbelstoffe in allen Stilarten,
Gardinen, Stores,
Portièren,
Dekorationen.
Elegante
Schlafzimmer-Dekorationen,
bestehend aus Vorhängen, Bethimmel, Bettdecke.
Wand-Gobelins,
schöner Zimmerschmuck.
Fenstermäntel, Kissen.



Eigenes Geschäftshaus.

**Praktische
Weihnachtsgeschenke**

Tischdecken,
Diwandecken,
Reisedecken,
Schlafdecken.

Abwaschbare **Gummitischdecken,**
Wandschoner, Gummischürzen.

Linoleum als Teppiche,
als Läufer u. zu Zimmerbelägen.
Kokos-Abtreter <<<
>>> **Kokos-Läufer.**

Alles in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmeden.

Grösstes Spezial-Teppichhaus.

Grosse, helle Verkaufsräume, Parterre, I. und II. Etage. Personenaufzug.

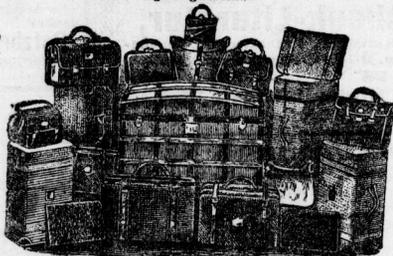
[7161

Bruno Klinz,
Goldschmied,
Gr. Ulrichstr. 41,
empfiehlt reizende
**Weihnachts-
Geschenke**
in Gold-, Silber- und
Alfenidwaren.
Beste Fabrikate.
Grosse Auswahl.
— Rabatt-Sp.-V. —

Schaukelpferde,

Eigene Fabrikate.

Rohrplatten-
Koffer,
Handkoffer,
Faltenkoffer,
Schultaschen,
Porte-
monnaies,
Visites,
Hosenträger
mit und ohne
Metall.



hochfein
mit Kandaren u.
Rindlederzümmung.

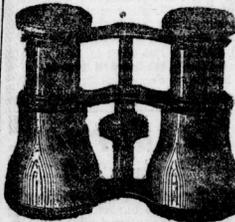
Kaiserkoffer,
Faltenkoffer,
Schul-
tornister,
Schulmappen,
Convert-
taschen,
Brieftaschen
Photographie-
Albums,

**Anständige
Dekurationsgegenstände
und Stickerien**
in ausgedienten Stücken
soeben eingetroffen. [6915
Paul Danneberg,
St. Ulrichstr. 18 a.
Blättbretter Gr. Märterstr. 23.

vom billigsten bis hochfeinsten Genre empficht
19 Schmeerstr. 19. H. Krasemann, 19 Schmeerstr. 19.

Fabrik von Reisekoffern und Lederwaren, Schuh- und Turnspielmitteln, als: Fuß-, Feld- und
Schluderbälle, Latex-Tennis- und Cricket-Geräte von G. O. G. Bussey & Comp.
Pariser Welt-Ausstellung: Goldene Medaille. [7223

Bei **Rheumatismus, Ischias,**
Gicht, Erkältungen,
überall wo Wärme nützlich ist, trage man die
berühmten
Engadiner Bergkatzenfelle
als wärmende Brust- und Rückenwärmer, sowie die hieraus gefertigten
Einlegesohlen in Schuhe!
Niederlage bei [7186
H. Schnee Nachf.,
Halle S. A. Ebermann. Gr. Steinstr. 84.



Polikeit & Flemming

Schmeerstr. 22
empfehlen als passende Weih-
nachtsgeschenke:
Sperngläser, [7232
Barometer,
Thermometer,
Wächzeuge,
Möbelampmaschinen,
Elektromotoren,
Induktionsapparate usw.
in reichster Auswahl.
Reparaturen
werden prompt ausgeführt.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Hauptmöbelmagazin
Paul Michaud

Spezialgeschäft
für gut bürgerliche Wohnungs-einrichtungen
Hauptstadt LEIPZIG am Markt.
BARTHEL'S HOF

nur Hainstrasse 1.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38,
Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.
Versicherungs-Kommissar der Prov.-Städte-Fener-Societät.
Annahmestelle von Hypotheken-Darlehens-Anträgen. [4122

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 21

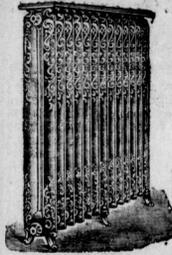
Reinhold Grünberg,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 21

empfiehlt zu passenden **Weihnachts-Geschenken** äusserst billig:

Weisse Damastbezüge in feinen Blumenmustern, 6, 7, 8 bis 12 Mk.
Bezüge in Dimity, 4, 5, 6, 7 Mk.
„ in Louisianauch, 4, 5, 6 Mk.
Bunte Bettbezüge, 4, 5, 6, 7 Mk.
Kattunbezüge, 3,50, 4, 5, 6 bis 8 Mk.
1 Gebett Inlett, Decke, Unterbett, 2 Kissen, 11, 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mk.

Bettuch ohne Naht, 1,50, 2, 2,50 Mk. Bettuch mit Hohlsaum, 4 Mk.
Leinene Tegetdecke von 2,75 Mk. an.
Tischtücher, 4 Personen, 1, 1,50, 2, 2,50 Mk. Tischtücher, 6 Pers., 2, 3, 3,50 Mk.
Tischgedecke, 6 Personen, von 5 Mk. an.
„ 12 Personen, von 10 Mk. an.
Leinene Serrellen, Dutzend 4, 5, 6, 7 Mk. bis zu den feinsten. [7250



Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S.,
Fernspr. 901.
Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen. [7095]
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.
Kostenanschläge u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kaufrisikpflichtung.
Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Original SINGER Nähmaschinen
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Halle, Leipzigerstrasse 20. [6918]

Automobile 80, 70, 60, 50, 40, 20, 15, 12, 10, 6 u. 4 Pf. Dampfmasch.
50, 45, 40, 35, 15, 12, 10, 5, 4 u. 3 Pf.
Dampfhebel 30, 27, 18 u. 12 cm.
Pumpen, Ventile, Filter, 8 Pf.,
Benzolmotor 10 Pf., Gasmotor,
Riffenbäummaschine, Dichtbohrer,
maschine, Kombi. Band, Fräsen,
Transmissionsriele verkauft preis-
wert Hermann Eisenbraut, Halle a. S.,
Niedelstraße 24. [7112]

F. Schmidt, Dampfkessefabrik,
Halle a. S.
Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und
Eisengießerei vormals **Hornung & Rabe**
empfiehlt
Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampf-
fässer, Vulkanisierkessel für chemische,
Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfessel
aller Systeme in jeder Größe, Blecharbeiten
aller Art, geschweisst und genietet,
Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.
Spezialität: Dextrin-Röstapparate.
Abteilung II: Homogen verblehte u. ver-
zinnte Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen,
Kupfer etc.
nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren. [7158]

Stocheuerfeste Chamottesteine
jeder Art und in allen ge-
wöhnlichen Dimensionen
für sämtl. Zwecke der Industrie
Lieferung promptest [4928]
Gebrüder Baensch
Halle, Bes. Halle a. S.
Gegründet 1872.

Eleg. Herrschaft, wenig gebt.
Sandauer, Konbaults, Dogart, Jagd-
Bau- u. Baumgarten, 100 St. Gärten
Hilf. **Pommer, Leipzig,** Han-
nüber Steinweg 44. [7147]

Trockenschnitzel, Corffstern [6985]
verkauft **Hermann Mense,**
Fouragehandlung, Kettlerstr. 126b.
Fabrikkartoffeln
offertiert zur prompten und späten
Lieferung frei allen Stationen
preiswert
S. Kirschen, Coblen (Ostr.),
Kartoffelgroßhandlung, [6908]
Geyndreher Nr. 11.

Paris 1900: Grand Prix.
R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU.
Brennmaterial erprobte
LOCOMOBILEN
mit ausgereiftem Röhrenkessel
von 4-300 Pferdekraft
- dauerhafteste und zuverlässigste -
Betriebsmaschinen
für Industrie und
Landwirtschaft.
Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Vertreter: **Hermann Gereke, Leipzig-Gohlis, Aeusere Hallesche Strasse 38.**

Rein Pennsylvania Mineralöle
(beste amerikanische)
Maschinen-, Cylinder-, Dynamo-,
Spindel- und andere Schmieröle
Nur aus reinem pennsylvanischen Rohöl hergestellt.
Wir haben den Import dieser Öle auf-
genommen und fordern hiermit die geehrten
Grossisten auf, unsere Offerte einzuholen. [7122]
Pure Oil Company (Hamburg Branch),
Hamburg, Alterwall 20. Maschinenöl-Abteilung.

Wasserleitungen ohne Hochreservoir.
Bedeutend einfacher als Wasserturm.
Komplette Luftdruck-Wasserversorgungsanlagen
mit Hand- und Maschinenantrieb der Wasserpressen für landwirt-
schaftliche Betriebe, für Villen-
u. Arbeiter-Kolonien, Sanatorien,
Fabriken, Gemeinden etc.
H. Hammelrath & Co.
G. m. b. H.
Göln a. Rhein.

Guts-Verkauf.
Eine der schönsten Mutterwirthschaften im Mansfelder Kreise,
umwelt Halle a. S., mit tech. Nebenbetrieb und durchweg
kompl. lebenden und toten Inventar und prima Gebäuden,
im Umfange von ca. 600 Morgen, ist wegen Kränklichkeit
des Besitzers sofort unter annehmbaren Umständen zu verkaufen.
Offerten unter **Z. f. 1076** an die Exped. d. Zig. [6880]

Richard Schmidt, [7087]
born. Karl Eisenraber,
Kohlengrosshandlung,
empfiehlt sämtliche Feuerungsmaterialien.
Kantor Geisstr. 59/60. Fernruf 2251. Lager Bahnhof Nordende.

Herrschäftliches Gut
in Angeln, Boosing Seeburg, ca.
350 Lo. groß, Reinertrag 7000
Mark - Ländereien etc. in höchst
kultur, ist zum baldigen Ver-
kauf zu kaufen. Höhere Mit-
teilungen durch **L. T. Hansen,**
Flensburg. [6738]

Gut
in hoher Kultur, 22 Jahre in derselben
Familie, 3300 Morg., ca. 40 km. Chaussee und
Bahn von Berlin (vom Schief. Bahnhof), mit
700 Morg. gutbehaltener Forst, herrschaftl.
Wohn- u. gut. m. f. Gebäuden, mit vollem
Inventar u. voller Ernte, Brennerei mit
92000 Stk. Kontingen und vorzüglicher
Jagd, sofort bei 300000 Mk. Anzahlung zu
verkaufen. Geregelt Hypothekverhältnis.
Off. unt. **S. 797** an die Exped. d. Zig.
erbeten. [7150]

Eine 5jährige
Dunfel-Zuckerrübe,
1,70 hoch, in Geadis gezogen,
ausgezeichnet gefärbt, weit nicht
übereif, billig zu verkaufen.
Rittergut Zwickwitz
bei Geadis. [6886]

180 Morg. Gut m. hob. Reiner-
trag verkauft. m. 7000 Stk. Anzahl.
Off. unt. **Z. C. 1529** an Haasen-
stein u. Vogler, A.-G., Edmückerstr. 10. I.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft
liefert als vorzügliches Heizmaterial für den Hausbedarf
ihre anerkannt bestzünftigsten
Kohlenpresssteine
zu Mk. 14.- pro Tausend frei Gehöf. [5726]
Höfen-Expedition: Mausewitzerstraße 21.
- Fernruf 63. -

Die Lieferungen an [6978]
Gutter (ca. 1600 kg)
und
Eiern (ca. 11-12000 St.)
für die Seilanlagen Wiltzig-
Neuß, St. d. Familie S. Schützer,
sollen auf das Jahr 1905 vergeben
werden. Angebote werd. bis 3. Sep-
tember d. J. an die Seilanlagen in
Wiltzig b. Gera-Neuß erb.

7jähriger Rappwallach,
sehr gut geritten, ein- und zwei-
spännig gefahren, ohne jeden Fehler,
Umstände halber für nur 1150 Mk.
zu verkaufen. Offerten unter
Z. A. 1089 an die Exped. d. Zig.
erbeten. [7252]

Reitpferd-Gesuch.
Eleg. firm gerittenes Reit-
pferd mit angen. Gängen für
mittl. Gewicht von Friesemann
zu kaufen gesucht. Off. Off.
mit Preis erb. an Universitäts-
Reitlehrer **Schreiber,**
Barrstraße 16. [7213]

Molkerei-Produktengeschäft,
Vorort Leipzig,
Frankfurtthalber sofort zu verkaufen. Umsatz
35 000 Mk. Offerten unter **K. 4381** an Haasen-
stein & Vogler A.-G., Leipzig. [7128]

Junge Ochsenhufe,
6 Wochen alt verkauft. [7257]
Goethestrasse 29, F. I.

Neue Excelsior-Schneemöhlen
mit verbesserten Mahlschneiben
- D. R. P. -
Fried. Krupp Aktiengesellschaft
GRÜNDUNGSWERK
MAGDEBURG-BUCKAU
Vertreter: **Oswald Sengenberger, Jägerstr. 17.** [7136]
Halle a. S.

Pulverisierter Cönnerscher Cement Kalk
Roth's
Cement-fabrik
CÖNNERS
(Saalestrasse)
Gellgren, langsam bindend und
durchaus volumensfähig.
Wohlfühles Ersatzmaterial für
Portland-Cement,
besonders an Qualität chemisch
gleichkommend.
Niederkostenersatz zum Gips-
Cement, sowie auch zum Eisen-
und Mauer-
Cement.
Reinige Mähung, absolute Reinheit
und größte Haltbarkeit bei
höherem Sandverbrauch. (7110)
Reinige Hof. Billigste Leadebräu-
Kernul 12.

Vermietung.
Zwei gr. helle u. trock. Stallräume
von 60 u. 35 qm Grundfläche u. dito
Bodenräume darüber, auch gut zu
Bürozwecken poss. sind soj. zu ver-
mieten. [7236]
„Gehöf am Dörfchen Keller“ Gehöf
Kettlerstr. 11. J. Jäger, Mauerstr. 16.

Mastgefügel
frisch geflü. fester gerupft, per 100 Stk.
Koll. fr. 1 Spargans od. Bratgans
u. Gans 4,25 Mk. 3-4 Gänse od.
Rouards 5 Mk. 10 Leide. Gänse
fr. 32 Mk. 18 Enten 28 Mk.
Streuand Coackalkowit, Pa. Schlei.
Zum Waschen der Geflügel-
federn bittet um getragene
Reinigungs- bittel, besonders Schuh-
weiss und Rinderseife.
Höf Schöfner, Kettlerstr. 16.
Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskop., sowie
Prüfung v. Auswurf
auf Tuberkelbakterien [7105]
fertig gewinnhaft und billig
Gebrüder C. Krüger.
Böhrigstr. 24, Ecke Merseburgerstr.

**Der Internationale Stahl-
schweizer-Verband** unter der
Rufst. der landwirtschaftl. Kreis-
vereine Leipzig u. Dresden bittet die
ehrenwerten Herren bei unent-
geltlicher Vermittlung v. Ver-
sonal um gütige Berücksichtigung.
Geschäftsstelle Leipzig:
Gottfried Zimmermann,
Wittenerstr. 11. -Telephon 4992.
Hilfsbüreau: [4041]
Verwalter Schellenberg,
Kettlerstr. 20b.
Verwalter Spieser,
Hilfsbüreau bei Jittan.
Das Bureau in Halle gehört
dem Verbands nicht mehr an.

Feldarbeiter.
Teutsche, Russen, Galizier,
belegte sofort und zur Remboge
05 mit Aufseher professioneller.
Prima Refer. **Wilhelm Fischer,**
Stellenvermittler, Halle a. S., am
Büchergäßchen 2, II. [7176]

**Neue Kermel in harte Knaben-
schuhen (Schuhen) werden einge-
stellt bei H. Schmees Nachf.,
Dr. Steinstraße 84. [6920]**



J. A. Heckert,
 Gegründet 1823. Fernsprecher 2095.
 jetzt **Grosse Ulrichstrasse 16.**
Grösste Auswahl in Krystall-, Porzellan-, Fayence-Waren u. kunstgewerblichen Artikeln.
 Spezialität. **Tafel-, Kaffee- u. Wasch-Service, Weinglas-Garnituren.**

Himalaja-Tücher [7199]
 in großer Auswahl zu hab. bei
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Bachmülden,
 Backtöpfe, Kuchenbleche, Kuchenbreiter, Kuchenheber, Zettelmessern u. Kartons, Zerkleinermaschinen, Zerkleinern.
 große Auswahl bei [7246]
Th. Franz, Gr. Märkerstr.

Wer Geld [7256]
sparen will!
 Solide, unabhängige Herren, die ihren Bedarf an Kleiderstoffen auswärts, von einem seit 25 Jahren bestehenden ersten Schneidergeschäfte beziehen und ihre Aufträge für das Frühjahr schon im Januar erteilen wollen, können 15 bis 20 Mk. an jedem Anzuge ersparen. Die wert. Adressen sind bis zum 15. Dezember in der Exped. d. Ztg. unter Z. n. 1090 einzureichen.

Drei Stück wertvolle, gut ausgestattete **Jugend-Schriften** verkauft zu sehr niedrigen Preisen
Herm. Petersen, Heibstr. 9, II.



Steinkohlen-Brikets und Steinkohlen,
 weiß, u. Bismarck, f. Maschinen- u. Hausbedarf, alle Sorten.
Anthracit-Kohlen aus den renommiertesten Werken **Westfalens.**
Schmiede-Kohlen, gew. **Aufstochen** von bestem Güte, sehr weisfällige.
Nass-Press-Steine, schöne, große Steine, vorzüglich im Brennen, aus bester Kohle gefertigt.
Coke, Gasanfalls als auch weiß, für **Zentralheizungen,** sowie für **Staben-Ofen,** groß und zerkleinert.
Ed. Lincke & Ströfer
 Inhaber: **H. Ströfer**
 Gegründet 1874.
Hordorferstr. 1. Fernspr. No. 93.
Böhm. Kohlen, nur beste aus den Duzer Werken, vorzüglich. Großen.
Grude-Cok bester Qualität von Thüringer Werken.
Holz in Scheiten und zerkleinert.
Brikets, Ober-Räbinger und **Udenauer** von den H. Reichlichen Montanwerken. Marke **M. W.**, die anerkannt besten und billigsten **Britts!**
Holz-Kohlen (Stielen).

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
 empfehle
 Lambrequins, Chats, Plüsch- u. Wolf-Vorhänge, Sofaissen, Tischdecken u. Kissen, Kinderwagendecken, Bettvorlagen, Sofa-Bezüge, Journalstischen, Photographie-Albume, Gauschische, Gauschiar-Decken etc.
 Spezialität: **Werkzeuge, Hugo Berghammer,** Mod. Hochdruck, Lindenstr. 54.

Krieger-Begräbnisverein, Dezember-Monats-Versammlung.
 Montag, den 5. Dezbr., abends 9 Uhr im Vereinslokal „Evang. Vereinshaus“, unten rechts, großes Refektorium.
 Tagesordnung: 1. Vorträge über die Aufnahme eines Kameraden. 2. Festlegung des Beitrags für Beerdigungsbeihilfe für das I.-IV. Q. (bisher 100 Mk.). 3. Wahl der 3 Revisor-Beisitzer. 4. Wählereis über unsere am 18. Dez. stattfindende Weihnachtsfeier u. Anmeldung der Kinder zur Beerdigung. 5. Berichtlesen.
 Kameradschaft, laßt ein **Der Vorstand,** J. B. Fröh Wehrns

Gallische Waisenstiftung.
 Zur diesjährigen ordentlichen **General-Versammlung** am Donnerstag, den 8. Dezember, abds. 8 1/2 Uhr im **Ratskeller** (Bereitschaftsraum) haben wir unsere geehrten Mitglieder hierdurch ergeblich ein.
 Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, Vorstandswahl. **Der Vorstand,** H. Arndt, Statthalter a. D.

Damen [7200]
 erhalten durch mich aufloshenden **Nebenverdienst.**
 Brotp. u. geputtes Wollst. geg. 40 Pf. in Wollst. Hing. Berghammer, Mod., Hochdruck, Halle a. S.

Carl Steckner, Halle a. S., Rohleinen — Baumwollstoffe — Jutegewebe — Presstücher
 Gr. Steinstr. 74, gegründet 1851. Säcke — Planen — Schlafdecken. Fernsprecher 9.

Telephon 2173.

HOLZSCHNITTE
 Cliches, Zinkätzungen
 Kriegerische Kunstanstalt
Rudloff & Beissner Halle
 (Hn. Paul Schumann)
 Lindenstr. 44.

Nur die Marke „Pfeilring“
 gibt Gewähr für die Aechtheit unseres **Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.**
 Man verlange nur **„Pfeilring“ Lanolin-Cream** und weise Nachahmungen zurück.
Lanolin-Fabrik [6974]
 Martinikenfelde.

Für Teile der Provinz Sachsen und Thüringens
 wird von alter, gut eingeführter deutscher Lebensversicherungsgesellschaft zu sofortigem Eintritt **tüchtiger General-Agent,** der Bedingungen zu besseren Preisen hat, gegen hohe Bezüge und unter günstigen Bedingungen **gesucht.**
 Nachweislich mit guten Erfolgen tätig gewesene, erprobte Fachleute wollen gefl. Offerten unter **J. C. 6696** an **Kudolf Mosse, Köln a. Rh.,** einreichen. [7241]

Weihnachtsbille der Heinsedter Anstalten.
 Wir möchten zum lieben Weihnachtsfeste wieder über 700 Anstaltsinsassen den Weihnachtlich beden. Es sind meist schwächliche, blasse und epileptische Kranke, die wir pflegen; die gesunden Kinder, die wir erziehen, sind arm und verlassen. Wir würden mit letzten Händen vor dieser Gemeinde der Glenden stehen, wenn nicht Gottliche Liebe Jahr um Jahr unsere Hände füllte.
 Auch in diesem Jahre vertrauen wir der Liebe barmherziger Mitmenschen und sind gewiß, daß unser Vertrauen nicht getäuscht wird. Wer selbst gesund ist, wer gesunde und wohlgeratene Kinder hat, der hat gewiß auch ein Dankopfer für unsere Armen und wird die Kindes- und Pflanzlinge, denen ein Marie und Johanne Platzhills auf dem Lindenhofe und im Glühbirne ein Geim bereitet haben, nicht vergessen.
 Der große Kinderfreund klopft an, Er steht an Deiner Tür:
 „Was armen Kindern Du getan,
 Das tust Du, Christ, an mir.“
 Gaben der Liebe nimmt entgegen: **Wolter Steinwachs** in Heinsedter a. Harz; in Halle a. S.: **Oberpforter Wächter, Al. Brauhausstrasse** und **Gausvater Brinkmann, Wauerstrasse 7.**

Premiiert
 Weltausstellung Paris 1900
Obstbaum-Schule
Paul Kuber
HALLE
 Spezialitäten
 direkt gezeogene Formschäume
 u. Hausstämme jeder Art
 Kön. Preuss. Staatsmedaille 1899
 Ehrenpreis Leipzig 1897
 [7200]

Dittmar's Möbel-Fabrik



BERLIN C., Molkenmarkt 6. * Gegründet 1836. * Besichtigung erbeten. **Abbildungen kostenfrei.** (7152)
Eigene Tischlereien und Tapezierereien. — Einfache wie reiche Möbel zu billigen Preisen.

Lager und Verkaufsstelle der Lettiner Porzellan-Manufaktur

Heinrich Baensch, Inh. Gustav Becker,
nur Marktplatz 23,

Spezial-Geschäft für Ausstattungen jeder Art,

Porzellan-, Krystall-, Steingut-, Majolika-Artikel
zu realen, billigen Preisen.

Rabattvergütung in bar.

Versand nach ausserhalb unter Garantie. — Verpackung frei.

Gegenwärtig vorrätig:

Spisesteller, fass und tief, in Porzellan, à Dtd. 2,25 Mk., kleine Teller, à Dtd. 1.— Mk., Kaffeeservice von 3,50 Mk.,
Spisesservice von 25,00 Mk., Waschs-service, Steilgig, von 2,50 Mk. an.
Ersatzstücke zu Servicen etc. werden stets ohne Preiserhöhung nachgeliefert.

GALA PETER
DIE ERSTE ALLER
MILCH-CHOCOLADEN. D. PETER, ERFINDER
JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG.

Feinste Nürnberger und Thorer
Lebkuchen,

sowie die beliebtesten
Hildebrandsehen Honigkuchen-Fabrikate
empfiehlt in frischester Ware
Johannes Miltacher, Poststrasse 11.

Vorteilhaften Einkauf

hinsichtlich des Geschmacks und der Ergiebigkeit bieten meine

Röst-Kaffees

eigener Röstung in den Preislagen:

a) Flachhonige Kaffees

85, 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pfg. das Pfd.

b) Perl-Kaffees

90, 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pfg. das Pfd.

Die Preiswürdigkeit liegt in den Qualitäten.

Die aus neuer Ernte eingetroffenen

Tees

weisen köstliches Aroma und grosse Ergiebigkeit auf.

Original-Gewächse u. Mischungen in Paketen, Dosen und Lose:

200, 250, 300, 400, 500 u. 600 Pfg. das Pfd.

Anerkannt beste Erzeugnisse bilden meine

Kakaos

aus den renommiertesten deutschen und ausländischen Fabriken

120, 140, 160, 180, 200, 240 u. 300 Pfg. das Pfd.

Schokoladen.

Vorzüglich im Geschmack. Gewähr für Reinheit.

50, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 240 u. 300 Pfg. das Pfd.

Werte Bestellungen stets prompt frei Haus.

Kaffee-
Grossrösterei

A. Reichardt jun.,

Kolonial-
waren.

69 Burgstrasse 69. Fernsprecher 217. (7108)

**WERLBI
BRUAMGH
SERDNED
ZIPELIG
LÖNK
RENANVOH
BRAUGGEMD
NOPEB
RATTSGUTT
SENEB**

Sind Sie gewandt?

Wir haben 10 Städte-Namen ausgewählt und deren Buchstaben umgestellt. Können Sie die Lösung finden? Versuchen Sie es bitte! Wir haben etwas für Sie, was wir Ihnen senden würden, und was eine angenehme Überraschung für Sie sein dürfte. Sie empfangen die Sendung vollständig kostenlos, falls Sie uns die richtigen Städte-Namen sowie Ihren Namen und Adresse auf einer Postkarte mitteilen. Bitte weder Briefmarken noch Geld einzusenden. Verschieben Sie die Sache nicht! Nur Erwachsene wollen sich melden. Kinder erhalten keine Antwort. Senden Sie Ihre Karte an:

Verlag Kosmos G. m. b. H., Berlin 224,
Stallschreiberstr. 5. (7176)

Ein guter Hanstrunk

ist das
Hausbier in Flaschen

à 6 Bfg.

Export-Doppelbier

in Flaschen à 10 Bfg., von

Heinrich Müller's Ww.,

Schwemme-Brauerei,

Fernsprecher 2649. (6686)

Präzisions-Taschenuhren

A. Lange & Söhne, Glashütte Sa.

Zu beziehen durch alle feineren Uhrengeschäfte. 28 Prämi.

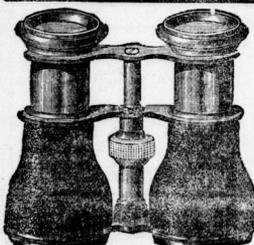
Grosse Auswahl feiner Präzisions-Uhren A. Lange

Söhne, Glashütte und Glashütter Uhren Union Glashütte,

feiner Genfer und Schweizer Taschen-Uhren. Kunst-

gewerbliche Ausstellung moderner Zimmer-Uhren. (7174)

Paul Maseberg, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 48.



Theatergläser

von 9 Mk. an
in nur guten Qualitäten.
Reisegläser,
Fernrohre,
Loupen, Lesegläser.
Stereoskope u. Bilder,
Barometer,
Thermometer
für Erde und Zimmer.
Arzt-Thermometer
mit Prüfungsschein.

Brillen, Pincenez, Lorgnetten, Lunetten
in allen Ausführungen, mit ärztlich verordneten Gläsern, meist am
Tage der Bestellung, empfiehlt in nur guter und solider Ausführung
R. Kleemann, Mechaniker u. Optiker,
Moritzwinger 9, gegenüber der kathol. Kirche. (7306)
Eigene Glasschleiferei für Oberflächen.

W. Höffert, Leipzig,
Haus Pollich
(Inhaber E. & M. Foerstner)
Atelier für künstlerische u. moderne Photographie.
Aufnahmen täglich von 9 bis 6 Uhr.
— Haus Pollich. — (7130)
Weihnachts-Aufträge zeitig erbeten.

K I C POPOFF
Berühmtester THEE der Welt
Engros: German & Günther, Berlin W. 57
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. (7111)

Verkaufsstelle bei
A. Krantz Nachfig., Gr. Steinstr. 11.
(7178) Fernsprecher 2064.

SPRITUS-GLÜHLICHT AMOR
Danzig 1904
Kaiser-Preis und Ersten Preis.
Wien 1904
Gold. Staatsmedaille.
Aktien-Gesellschaft
für **Spiritus-Beleuchtung**
und Heizung. (7131)
LEIPZIG 77.
Verlangen Sie den Guteachtenprospekt.

Weihnachtsbitte.
Auch in diesem Jahre möchten wir den Kindern unserer
beiden Bewohnungsstellen Langestr. und Ludwigstr. eine Weis-
nachtsfreude machen. Da die Zahl der Kinder eine besonders hohe
ist (es sind 210 Kinder), so bitten wir alle lieben Freunde der
Anstalten recht herzlich um freundliche Gaben.
Dieselben werden gern entgegengenommen außer von den
Leiterinnen der beiden Anstalten von:
Frau Baummeister Knuth, Frau Oberprediger Knuth, Frau
Direktor Biervogel, Frau Baummeister WPaul, Frau Direktor
Kanger, Frau Rentiere Ohms, Frau Diakonius Witte, Frau
Major Degentale, Herrn Rentier Feitenborn, Herrn Baum-
meister Knuth.
Im vorwärts herzlichsten Dank. Der Rentant, S. Winter.

Weihnachts-Ausstellung

Nur Neuheiten zu ausserordentlich billigen Preisen.

Blusen aus soliden Wollstoffen, in modernem Schnitt, schwarz, dunkel und hell-farben 5.00 an	Kostüme Jackenfacon, in guten Wollstoffen, schwarz und farbig, von M. 14.50 an	Kleiderröcke fussfreie Regenröcke, grau, marine, schwarz, glatte Facon u. Faltenröcke von M. 3.50 an
Blusen aus einfarbigen und gemusterten Seidenstoffen, für jede Figur, von M. 6.50 an	Kostüme Taillenkleider aus Wolle und Seide, mit eleganten Garnierungen von M. 25.00 an	Kleiderröcke weiss, schwarz u. farbig für Strassen- u. Gesellschaftsröcke in Wolle und Seide von M. 9.00 an
Blusen aus waschbarem Musseline mit Seidenglanz in sarten Lichtfarben von M. 6.00 an	Unterröcke aus Velours, Seide, Moiré, in vorzüglichen Schnitten von M. 3.50 an	Morgenröcke u. Matinés a. Barchent u. Wollstoffen, leichte und warme Stoffe von M. 4.00 an

Kleiderstoffe erstklassige Fabrikate in glatten und gemusterten Stoffen in jeder Preislage.
Blusenstoffe die neuesten Mustar in lebhaften und soliden Karos und Streifen.
Seidenstoffe für Kleider, Blusen u. Besätze, Taffete, Musseline, Crepe de Chine, Satins, Schotten.
Sammete glatt und gemustert, in allen modernen Farben für elegante Gesellschaftkleider.

Pelzwaren

nur aus besten Naturfellen

Stolkragen * Boas * Muffs und Baretts

Ball- und Konzert-Tücher — Kopf-Châles — Plaids

Lavalliers — Schleifen — Rüschen — Gürtel — Schnallen

Kissen — Pompadours — Gürteltaschen — Muffketten

Fenster-Mäntel.

Halbfertige Roben in Glanzmull, Seide und Tüll, auch schwarz, weiss u. allen Lichtfarben.
Fertige Ballkleider in Musseline und Seide, mit duftigen Garnierungen.
Handschuhe Sonnen- u. Regenschirme
Garnierungen Spitzen u. Besätze, für helle u. dunkle Toiletten, alle inländische und ausländische Neuheiten.

Taschentücher weiss Leinen u. buntkantig, weiss Batist u. buntkantig von M. 3.00 an	Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche	Damen-Schürzen Tee-Schürzen, Reformschürzen, schwarze solid. Schürzen v. M. 1.00 an
Taschentücher mit Monogram, Leinen-, Batist-, Spitzentücher von M. 1.50 an	Wirtschafts-Schürzen mit u. ohne Latz aus best. Waschstoffen, weiss u. farbig von M. 0.75 an	Kinder-Schürzen Schul- u. Haus-schürzen in allen Grössen von M. 0.75 an

Gardinen und Teppiche

Gardinen aus haltbarem English Tüll-Gewebe, weiss und creme, Fenster von M. 2.00 an	Vorhänge aus Plüsch, Tuch u. Sammet, fertige Dekoration, bestehend aus 3 Châles, von M. 8.50 an	Teppiche nur haltbare Gewebe, kleine Sofateppiche u. Salonteppeiche von M. 6.00 an
Gardinen aus prima Tüll mit Band- u. Spachtelarbeit, weiss, creme, gold Fenster von M. 10.00 an	Vorhänge nach Künstler-Entwürfen, auf Leinen, letzte Neuheit, von M. 8.50 an	Vorleger aus Teppichstoffen und Fellen mit und ohne Kopf in allen Grössen, Läuferstoffe.
Stores aus englischem Tüll u. Band-Arbeit, Halbstores in allen Breiten, Store von M. 1.50 an	Decken Tischdecken, Bettdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Diwanddecken, Reisedecken.	Wand-Dekorationen hinter Diwans u. hinter Betten, aus Tüll, Plüsch, Tuch etc.

Echte Orient-Teppiche

Karabagh, Kasak, Afghan, Teheran, Gendje, Samarkand, Hamedan, Ramasi, Mirzapore, Yordes, Yorawan u. s. w. in kleinen und mittelgrossen Exemplaren bis zu **grossen Salon-Teppichen.**

Klein-Möbel

Tische, Hocker, Gondeln, Bücherständer, Akten-Roll-Schränke, Notenschränke, Hutschränke, Zigarren-Schränke, Zierschränke, Postamente, Papierkörbe, Garderobenständer, Säulen, Pflanzenständer, Klub-Ledersessel, Weidensessel, Messing- und Holz-Vorhangstangen.

Bei Bareinkäufen **3%** Rabatt. **A. Huth & Co.** Halle a. S., Gr. Steinstr. 86|87. (7153)

Pianos Ritter

Beliebteste Qualitäts-Marke am Platze. Illustrierter Pracht-Katalog gratis und franko.

Mustergiltiges Fabrikat ersten Ranges zu missigen Preisen auch auf Teilzahlungen.

Butterick's Schnittmuster

einzig und allein zuverlässig, ermöglichen spielend leicht **Selbstanfertigung aller Kleider.**

Butterick's Modenblatt gratis verabfolgt monatlich unsere Alleinvertretung

Firma **Schneider & Haase, Halle.**

Frauenbildungsverein.

An der Universität 6, p. Auskunft über Frauenberuf und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen **Montag 4-5 Uhr. Donnerstag 11-12 Uhr.** (7109)

Arbeitszeit in der Nähstube: 8-12 Uhr. **Montag, Donnerstag, Freitag.** Kleider u. Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- u. Flickarbeiten jederzeit.

Wratzke & Steiger Hoflieferanten (7061) Juweliere und Edelschmiede **Halle a. S., Poststr. 8.** Königl. Griech. Hoflieferanten.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Ansbach-Gunzenhausen Eisenbahn 7 Fl.-Lose von 1856.
- 2) Brün-Rositzer Eisenbahn, 5% Prioritäts-Oblig. II. Emission.
- 3) Buenos Aires, 4% Gold-Anleihe von 1888.
- 4) Bulgarische Nationalbank, 6% Gold-Pfandbriefe.
- 5) Bulgarische 6% Staats-Hypothek-Gold-Anleihe von 1892.
- 6) Reichsfische Tilgungskasse, Schuldverschreibungen.
- 7) Freiburger 10 Fr.-Lose von 1861.
- 8) Hannoversche Rentenbriefe.
- 9) Madrider 3% 100 Fr.-Lose v. 1868 (Schuld).
- 10) Oesterreichische Allgemeine Boden-Kredit-Anstalt, 5% Präm.-Schuldverschreibungen.
- 11) Oesterr. Böhme 5 1/2 Pfandbriefe.
- 12) Preussische Pfandbrief-Bank, Hypothek-Antheil-Zertifikate.
- 13) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Obligationen-Emission 1893.
- 14) Sächsische landeshaftl. Pfandbr. Hypothek-Antheil-Zertifikate.
- 15) Ungarische Hypothekbank, 4% Prämien-Oblig. von 1884.
- 16) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.

- 1) Ansbach-Gunzenhausen Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856. Serienzählung ab 16. Novbr. 1904. Prämienzahlung am 16. Dezbr. 1904.
- 2) Brün-Rositzer Eisenbahn, 5% Prioritäts-Oblig. II. Emission. Verlosung am 1. Oktober 1904.
- 3) Stadt Buenos Aires, 4 1/2% Gold-Anleihe von 1888. 31. Verlosung am 1. November 1904.
- 4) Bulgarische 6% Staats-Hypothek-Gold-Anl. v. 1892. 24. Verlosung am 14. November 1904.
- 5) Reichsfische Tilgungskasse, Schuldverschreibungen. Verlosung am 19. November 1904.
- 6) Freiburger 10 Fr.-Lose v. 1861. Prämienzahlung am 15. Nov. 1904.
- 7) Hannoversche Rentenbriefe. Verlosung am 16. Februar 1905.
- 8) Madrider 3% 100 Fr. Lose v. 1868. 11. Verlosung am 1. Oktober 1904.
- 9) Oesterreichische Allgemeine Boden-Kredit-Anstalt, 5% Präm.-Schuldverschreibungen. Verlosung am 1. April 1905.
- 10) Oesterr. Böhme 5 1/2 Pfandbriefe. Verlosung am 1. April 1905.
- 11) Preussische Pfandbrief-Bank, Hypothek-Antheil-Zertifikate. Verlosung am 1. April 1905.
- 12) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Obligationen-Emission 1893. Verlosung am 1. April 1905.
- 13) Sächsische landeshaftl. Pfandbr. Hypothek-Antheil-Zertifikate. Verlosung am 1. April 1905.
- 14) Ungarische Hypothekbank, 4% Prämien-Oblig. von 1884. Verlosung am 1. April 1905.
- 15) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870. Verlosung am 1. April 1905.

5000 050 082 192 904 847 868 359

5000 050 082 192 904 847 868 359
 860 660 742 765 777 788 868 899 970
 890 801 914 072 814 659 655 612
 228 280 821 392 410 714 668 663 612
 821 709 743 788 9018 123 142 169 289
 817 824 10002 064 116 162 162 150
 196 289 288 288 321 411 433 480

alle übrigen in obigen Serien enthaltene Nrn. mit 25 Fr. gezogen

alle übrigen in obigen Serien enthaltene Nrn. mit 25 Fr. gezogen
 4) Hannoversche Rentenbr. Verlosung am 19. November 1904. Zählbar am 1. April 1905.
 4% Rentenbriefe.
 Lit. A. 9000 571 475 676 688
 700 670 820 898 1068 296 310
 Lit. C. 18000 215 292 808 42
 Lit. C. 900 450 575 112 467
 428 767 853 878 867 1193 818 111
 499 741 850 944 2327
 Lit. D. 75 15 14 211 238
 668 1046 256 480 488 597 639 642
 655 771 9346
 Lit. E. 30 90 99 107 411 633
 700 741 877 959 982 1087 114 832
 833 425 458 468 478 488 498 508
 Lit. N. 75 15 26 37
 Lit. O. 75 15 26 37
 Lit. P. 30 10 19 48

Madrider 3%, 100 Fr.-Lose von 1868.

Madrider 3%, 100 Fr.-Lose von 1868.
 21. Verlosung am 14. November 1904.
 Zählbar am 1. April 1905.
 21. Verlosung am 14. November 1904.
 Zählbar am 1. April 1905.
 21. Verlosung am 14. November 1904.
 Zählbar am 1. April 1905.

678 922 91078 236 516 657 687 715

678 922 91078 236 516 657 687 715
 678 922 91078 236 516 657 687 715
 678 922 91078 236 516 657 687 715
 678 922 91078 236 516 657 687 715
 678 922 91078 236 516 657 687 715

(4) Sächsische landeshaftl. Pfandbriefe.

(4) Sächsische landeshaftl. Pfandbriefe.
 Verlosung am 18. November 1904.
 Zählbar am 1. Juli 1905.
 4) Sächsische landeshaftl. Pfandbriefe.
 Verlosung am 18. November 1904.
 Zählbar am 1. Juli 1905.

(5) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

(5) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.
 Verlosung am 19. November 1904.
 Zählbar am 1. April 1905.
 5) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.
 Verlosung am 19. November 1904.
 Zählbar am 1. April 1905.

280 241 1180 823 909 2043 721

280 241 1180 823 909 2043 721
 316 871 404 465 6292 967 6129 321
 329 739 788 895 9078 871 812 882
 10015 773 807 1120 588 608 811 823

3) Stadt Buenos Aires, 4 1/2% Gold-Anleihe von 1888.

3) Stadt Buenos Aires, 4 1/2% Gold-Anleihe von 1888.
 31. Verlosung am 1. November 1904.
 3) Stadt Buenos Aires, 4 1/2% Gold-Anleihe von 1888.
 31. Verlosung am 1. November 1904.

5000 050 082 192 904 847 868 359

5000 050 082 192 904 847 868 359
 860 660 742 765 777 788 868 899 970
 890 801 914 072 814 659 655 612
 228 280 821 392 410 714 668 663 612

678 922 91078 236 516 657 687 715

678 922 91078 236 516 657 687 715
 678 922 91078 236 516 657 687 715
 678 922 91078 236 516 657 687 715
 678 922 91078 236 516 657 687 715

(4) Sächsische landeshaftl. Pfandbriefe.

(4) Sächsische landeshaftl. Pfandbriefe.
 Verlosung am 18. November 1904.
 Zählbar am 1. Juli 1905.
 4) Sächsische landeshaftl. Pfandbriefe.
 Verlosung am 18. November 1904.
 Zählbar am 1. Juli 1905.

(5) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

(5) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.
 Verlosung am 19. November 1904.
 Zählbar am 1. April 1905.
 5) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.
 Verlosung am 19. November 1904.
 Zählbar am 1. April 1905.

280 241 1180 823 909 2043 721

280 241 1180 823 909 2043 721
 316 871 404 465 6292 967 6129 321
 329 739 788 895 9078 871 812 882
 10015 773 807 1120 588 608 811 823

316 871 404 465 6292 967 6129 321

316 871 404 465 6292 967 6129 321
 329 739 788 895 9078 871 812 882
 10015 773 807 1120 588 608 811 823

329 739 788 895 9078 871 812 882

329 739 788 895 9078 871 812 882
 10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823

10015 773 807 1120 588 608 811 823